

Publikumswirksam „Bon Appétit!“ gewünscht

Bereits zum siebten Mal im Stolzenauer Forum: Mindens Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ hatte wieder Erfolg



Was ist bloß zu tun? Aus einem geplanten Seitensprung-Abend wird Chaos total mit der „Westfälischen Mausefalle“.

Foto: Reinhardt

Stolzenau (rei). Zum siebten Mal war Mindens Theatergemeinschaft „Westfälische Mausefalle“ Gast im Forum. Diesmal wünschte sie „Bon Appétit!“ mit eine publikumswirksamen Komödie aus der Feder von Marc Camoletti in der Veranstaltungsreihe „Stolzenauer Winter“.

Ein unterhaltsames Programm war geboten mit viel Würze und spritzigem Humor. Eine Geschichte, in der Bernhard alles so gut eingefädelt hat: die Ehefrau ist übers Wochenende bei Mutter, dafür kommt die Geliebte, um ihren Geburtstag angemessen zu feiern, der beste Freund gesellt sich als Alibi dazu. Das Abendessen ist in professionelle Hände gelegt. Der Weg ist frei.

Leider kommt alles anders. Wie hätte Bernhard denn ahnen sollen, dass ausgerechnet sein bester Freund ihn schamlos hintergehen wird? Und so findet sich das bedauernswerte Geburtstagskind in einer völlig ungewohnten Rolle wieder, und die eigentliche Köchin macht das Geschäft ihres Lebens.

Oft schien es, als sei es in den kompliziert und amourös verwickelten Szenen selbst für die Darsteller schwierig, den Überblick zu behalten. Doch keine Angst: Sie kennen ihr Metier und animierten die Zuschauer mit Leichtigkeit wieder und wieder aufs Neue. Lachsalven und Beifall zwischendurch waren Dank für die beachtliche Leistung.